

**Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Arbeitsausschuss Pflege, Gesundheit
und Alter

Fachausschuss Senioren
c/o Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-
Lippe e.V. – Diakonie RWL
Lenaustraße 41
40470 Düsseldorf

An die
Träger und Einrichtungen
der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Datum: 29.Mai 2019
Wi

**Einladung zur gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales NRW zum Landesförderplan „Alter und Pflege“ des Landes
Nordrhein-Westfalen am 24. Juni 2019 in Gelsenkirchen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur
**gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales NRW zum Landesförderplan Alter und Pflege des Landes Nordrhein-Westfalen
am 24. Juni 2019, 9:00-13:00 Uhr
in die
AWO Begegnungsstätte, Grenzstr. 47, 45881 Gelsenkirchen**
ein.

Der Landesförderplan setzt die alten- und pflegepolitischen Ziele der Landesregierung nach § 1 APG NRW um. Das oberste Ziel der Alten- und Pflegepolitik ist die Sicherstellung einer guten Versorgung im Bereich sozialer und pflegerischer Unterstützungssysteme. Mit Ihnen soll ein längst möglicher Verbleib in der eigenen Häuslichkeit von älteren Menschen sichergestellt werden. Die Freie Wohlfahrtspflege NRW ist einer der maßgeblichen Anbieter solcher Unterstützungs- und Begleitungsangebote.

In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung (MAGS, Bezirksregierung Düsseldorf und FW NRW) für Träger und Einrichtungen in der FW NRW soll es im Grundsatz um folgende Inhalte gehen:

- **Grundzüge des Landesförderplan Alter und Pflege**
- **Fördermöglichkeiten zu den einzelnen Förderzielen/ Bereichen**
- **Speeddating im Fishbowl zu konkreten zu fördernden Projekten**
- **Informationen zum Antrags- und Verwaltungsverfahren**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Programm:

9:00 Uhr **Stehcafe/ Anmeldung**

9:30 Uhr **Begrüßung LAG FW NRW** (Uwe Hildebrandt, Vorsitzender des Arbeitsausschuss Pflege, Gesundheit und Alter der LAG FW NRW)

9:35 Uhr **Begrüßung MAGS NRW** (Gerhard Herrmann, Abteilungsleiter MAGS)
Einführung in die Grundsätze sowie Fördermöglichkeiten zu den einzelnen Förderzielen und Bereichen des Landesförderplans (Andreas Burkert, MAGS, Norbert Albrecht, MAGS, Sandra Eichler, MAGS)
Moderation: Gabriele Winter, Diakonie RWL

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Information zum Antrags- und Verwaltungsverfahren**
(Vertreter/ innen der Bezirksregierung Düsseldorf und des MAGS NRW)

11:30 Uhr **Speeddating im Fishbowl zu konkret zu fördernden Projekten**
Moderation: Cornelia Harrer, Der Paritätische

13:00 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**

Bitte bringen Sie Ihre **Projektideen** mit, die im Fishbowl konkret beraten werden können!

Informationen zum Anmeldeverfahren:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist auf max.150 Teilnehmende begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Es wird eine Warteliste geführt. Sie erhalten eine Teilnahme-Bestätigung bzw. eine Warteliste-Bestätigung. Sollten Sie verhindert sein, geben Sie bitte Bescheid, damit der Platz anderweitig vergeben werden kann.

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Event-Software [eveeno](https://eveeno.com/165390138) und wird vom DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. organisiert. **Bitte melden Sie sich unter <https://eveeno.com/165390138> an.**

Für Rückfragen zur An- oder Abmeldung wenden Sie sich bitte an Dana Mengerlinghausen (dana.mengerlinghausen@drk-westfalen.de) oder Sabine Wietkamp (s.wietkamp@drk-nordrhein.de).

Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, da es nur wenige Parkplätze gibt.
Die Haltestelle heißt „Grenzstraße“.

Wir wünschen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen- auch im Namen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen -


Gabriele Winter
Sprecherin Fachausschuss Senioren LAG FW NRW

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des MAGS NRW statt

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

